

Manfred Blanke stellt Buch vor Drensteinfurt in Zeichnungen

-dje- **DRENSTEINFURT.** Die Auswahl war groß. Entsprechend stand Dr. Ralf Klötzer vor keiner einfachen Aufgabe. Aus über 1000 Zeichnungen sollte der Historiker rund 200, nach historischen Epochen und Aspekten sortierte Grafiken aussuchen. „Mein Frau hat am Ende gesagt: Es sind schöne Bilder“, wusste Klötzer, dass er mit seiner rein persönlichen Selektion durchaus richtig lag. **Das fanden auch die Vertreter der Stadt und der Heimatvereine aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde,** die Bürgermeister Carsten Grawunder am Dienstagnachmittag eingeladen hatte - ebenso wie die Person, um die sich alles dreht: Manfred Blanke. In mühevoller Kleinarbeit hatte der Architekt im Ruhestand in den vergangenen Jahren aktuelle und histori-



sche Aufnahmen buchstäblich „unter die Lupe genommen“, um sie anschließend in Zeichnungen zu verwandeln. Das komprimierte Ergebnis liegt nun in gebundener Form vor.

„Ziel des Buches ist es, den Betrachter mitzunehmen auf einen Spaziergang durch die einzelnen Stadtteile“, erläuterte Laudator Dr. Ralf Klötzer bei der Vorstellung. „Es sind praktisch ‚begehbare‘ Bilder, die den Betrachter in die Stadt hineinnehmen.“ Und das, obwohl es sich

nicht um reale, sondern um durchaus interpretierte und idealisierte Darstellungen handelt, was sich vor allem in der teilweise expressionistisch wirkenden Farbgebung widerspiegelt. Die, so der Künstler selbst, sei nicht zuletzt seiner Leidenschaft für die Werke von August Macke geschuldet.

Es ist, erläuterte Klötzer weiter, „kein Textbuch und kein wissenschaftliches Werk“. Dafür biete es mitunter ungeahnte und unbekanntere Perspektiven. „Es sind viele Kleinigkeiten, die Drensteinfurt ausmachen“, sagte Manfred Blanke. „Und jedes Bild hat seine ganz eigene Geschichte.“

► Herausgegeben wurde das Buch „Drensteinfurt in Zeichnungen“ von der Stadt. Zu haben ist es ab sofort für 24,90 Euro in der „Bücherecke“, Wagenfeldstraße 37.



Gemeinsam mit Bürgermeister Carsten Grawunder (re.) und Historiker Dr. Ralf Klötzer (4. v. li.) stellte Manfred Blanke (3. v. li.) sein Buch vor.